

Ende 1904 in Berlin: 100.50%. Die gleichber. Aktien von 1904 wurden im März 1905 in Berlin zugel. Erster Kurs 27./3. 1905: 202%. Ende 1905—1912: 263.50, 198.25, 142.75, 155.75, 220.40, 199, 195.50, 161.50%. Im April 1905 wurden die gleichber. Aktien auch in Frankf. a. M. zugel. Kurs daselbst Ende 1905—1912: 264, 197, 143, 156, 221, 199.25, 195.50, 161.90%. Gleichber. Aktien Nr. 19 001—24 000 sind seit Mitte Febr. 1907 lieferbar. Die Zulass. der M. 18 000 000 Aktien von 1908 erfolgte Ende Dez. 1908; erster Kurs am 2./1. 1909: 151.60%, der Aktien von 1909 im Nov. 1909, der Aktien von 1910 im Juli u. Okt. 1910. Einführ. der Aktien in Hamburg erfolgte Anfang 1911; Kurs daselbst ult. 1911—1912: 197.10, 162.75%. In Brüssel Ende 1905—1912: fres. 3285, 2485, 1775, 1915, 2755, 2530, 2415, 2100. In Berlin u. Frankf. a. M. sind die Aktien auch zum Terminhandel zugelassen.

Dividenden: 1901/1902—1903/1904: Vorz.-Aktien: 0, 0, 0%; St.-Aktien: 0, 0, 0%; gleichber. Aktien 1904/05—1911/12: 8, 10, 10, 10, 10, 11, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Karl Knupe, Gustav Knepper, Bochum; Reinh. Eigenbrodt, Dortmund; Adolf Wirtz, Mülheim (Ruhr); Hugo Bosse, Alb. Vögler, Dortmund; Fritz Sellge, Differdingen; Stellv. Otto Springer, Ewald Häcker, Dortmund; Dr. Carl Schmidt, Bochum.

Prokuristen: W. Huppert, W. Brock, Wilh. Büchter, Herm. Wildhagen, Bochum; Th. Pinth, E. Feldes, Differdingen; Dir. H. Arntzen, W. Zinn, Wilh. Kellermann, Ernst Kieselstein, Mülheim; Dir. Erich Bähr, Gerichtsassessor a. D. Dr. Carl Lent, Wilh. Rüsche, Herm. Lonke, Karl Möhren, Bergassessor Herm. Wenzel, Dortmund; Dr. Reinh. Schmidt, Emden.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Hugo Stinnes, Mülheim a. d. R.; Stellv. Geh. Oberfinanzrat a. D. Bank-Dir. Maximilian von Klitzing, Berlin; Mitgl.: Geh. Justizrat Maximilian Kempner, Bank-Dir. Leop. Steinthal, Komm.-Rat Herm. Heymann, Bank-Dir. Georg v. Simson, Ministerial-Dir. a. D. Jos. Hoeter, Geh. Komm.-Rat Louis Ravené, Berlin; Ing. Paul Würth, Ing. E. Servais, Luxemburg; Bank-Dir. F. Woltze, Bank-Dir. W. Jötten, Essen (Ruhr); Geheimrat Gen.-Dir. Dr. Victor Weidtmann, Geh. Baurat Prof. Georg Frenzen, Aachen; Geh. Justizrat Rob. Esser, Bank-Dir. Dr. jur. Fischer, Bankier C. Th. Deichmann, Cöln; Hütten-Dir. a. D. Carl Müller, Cassel; Gen.-Leutnant Fritz von Müller Exc., Wiesbaden; Komm.-Rat R. Effertz, Hannover; Bank-Dir. a. D. A. Schuchart, Elberfeld; Geh. Oberfinanzrat Bank-Dir. Wald. Mueller, Bank-Dir. Martin Schiff, Bankier Franz Urbig (Disconto-Ges.), Berlin; Komm.-Rat G. Hilgenberg, Essen; Wirkl. Geh. Rat Dr. Kirchhoff Exc., Grunewald; Geh. Baurat Herm. Mathies, Landgerichtsrat a. D. Theod. Schmieding, Geh. Justizrat Carl Tewaag, Geh. Bergrat u. Oberbergrat a. D. Heinr. Zix, Dortmund; Bank-Dir. Victor Weil, Senator Sam. Wiener, Präsident G. de Laveleye, Administrateur-Délégué Hector Monnom, Brüssel; Reg.-Rat a. D. Paul Meyer, Charlottenburg; Komm.-Rat Dr. Emil Freih. von Oppenheim, Cöln; Administrateur Adolphe Laloux, Ing. Armand Ophoven, Paul van Hoegaerden-Braconier, Lüttich; Ing. Gen.-Dir. Henri Henri Chandelon, Rümelingen; Bankier Max Hauck, Frankf. a. M.; Oberbürgermeister a. D. Wilh. Marx, Düsseldorf; Bank-Dir. Jos. Rischard, Luxemburg.

Zahlstellen: Für Div. u. Oblig.: Bochum, Dortmund, Differdingen u. Mülheim-Ruhr; Ges.-Kassen; ferner: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., sowie bei deren Niederlass. in Darmstad, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg i. E., Halle a. S., Leipzig, München, Stettin etc.; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank u. sämtl. Niederlass. dieser Banken, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankver. u. bei dessen Niederlass. in Cöln; Elberfeld, Duisburg u. Cöln etc.; Berg. Märk. Bank; Essen a. d. R.: Essener Bankverein; Essen a. d. R. u. Bochum: Essener Credit-Anstalt; Essen a. d. R., Mülheim (Ruhr) u. Duisburg: Rhein. Bank; Brüssel: Banque Internat. de Bruxelles; Luxemburg: Internat. Bank in Luxemburg; ausserdem bei weiteren von der Ges. jeweils bekannt zu gebenden ausländ. Stellen.

Westfälische Stahlwerke Actien-Gesellschaft zu Bochum

mit Zweigniederlassung in Eiserfeld unter der Firma „Marienhütte, Abteil. der Westfäl. Stahlwerke zu Bochum“.

Gegründet: 12./12. 1889; eingetr. 23./1. 1890.

Zweck: Herstellung u. Bearbeitung von Stahl, Eisen u. and. Material. zu fertigen Handelsartikeln, sowie deren Vertrieb. 1890/91 Errichtung eines Stahlwerkes bei Bochum zunächst mit 2 Walzenstrassen. 1891/92 Anlage eines Hammerwerks, Bandagenwalzwerks und einer mechanischen Werkstätte zur Herstellung von Schmiedestücken, sowie Eisenbahnradslenzen, 1892/93 eines Fein- und Schnellwalzwerks, 1894/95 einer Fabrik feuerfester Steine, 1895/96 einer Stahlfaçongießerei und zweier Blockstrassen und 1897/98 einer Weichenfabrik, 1899/1900 einer neuen mechanischen Werkstätte, sowie einer neuen Radfabrik. Erzeugnisse: Schienen, Rillenschienen, Schwellen, Laschen, Radsätze, Unterlagsplatten, Radreifen, Flach- u. Winkelringe, Achsen für Eisenbahn- und Strassenbahnwagen, Weichen jeder Art, Trag- und Spiralfedern für Lokomotiven und Eisenbahnwagen, Federn für Automobile u. für andere Zwecke, Stab- und Façoneisen, Bandisen, Schmiedestücke, geschmiedete oder gegossene Stahlwalzen, Stahlfaçonguss für Maschinen- und Schiffsbau und Rohstahlhalbfabrikate aller Art etc., hauptsächlich Artikel aus besserem Martinstahl zu höheren Verkaufspreisen. Der Grundkomplex beträgt ca. 40 ha. Das Werk ist mit Station Bochum durch Bahnanlagen verbunden und 1903 durch Bau einer Federnfabrik erweitert, dem sich 1904 Einricht. eines Radscheibenwalzwerks hinzugesellte. Mit Wirkung ab 1./1. 1900 wurde die